

437

4. April 1939.

NW 7, Charlottenstr. 41

235/39

Herrn

Geheimrat Professor Dr. R a u c h

zur Zeit: Weimar.

Lieber Herr Rauch!

Ihren nach Rom gerichteten Brief noch in Kür-

435

5. April 1939.

5. April 1939.

238/39

An den Verlag Hermann Böhlau Nachf.

An den Verlag Hermann Böhlau Nachf.

Weimar.

Unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben vom 3. d. Mts. bitte ich Sie, mir mitzuteilen, wann wir den Satz des restlichen Manuskripts für das Deutsche Archiv erhalten werden. Ich mache darauf aufmerksam, daß außer dem Besprechungsteil vor allem der Aufsatz Erdmann-Gladis aussteht, von dem das Manuskript seit Januar in Ihren Händen ist.

erste Korrektur des Aufsatzes Zycha, die noch nicht eingefügt werden, da die Korrekturen des Aufsatzes Erdmann-Gladis, der dem Aufsatz Zycha vorangeht, ausstehen.

Heil Hitler!

Wir möchten Sie deshalb bitten, uns diese Korrektur möglichst umgehend zuzusenden. Der Verfasser Zycha wünscht von diesem Aufsatz,

gez. Stengel.

für die rechtzeitige Fertigstellung des Satzes und ... bleibt und keine andere Satzverpflichtung übernommen wird, die diesen Spielraum schädigt. Auf die Dauer ist es natürlich untragbar, daß wir durch solche Überlastung immer wieder ins Hintertreffen geraten. Ich bemerke dazu noch, daß die Schwierigkeiten der Gesamtreaktion eine